



Knowledge grows



YaraVita®

Kulturspezifische
Blattdünger für den Ackerbau



Inhalt

YaraVita® STARPHOS CMZ	4
YaraVita® GETREIDE PLUS	6
YaraVita® THIOTRAC	8
YaraVita® KOMBIPHOS	10
YaraVita® RAPS PRO	14
YaraVita® MAIS	16
YaraVita® BIOTRAC	20
YaraVita® FLOSTREL	22
YaraVita® ACTISIL	24
YaraVita® Einzelnährstoffe	26
Verbesserte Wirkung durch Formulierungshilfsstoffe	29
Übersicht Zusammensetzung der kulturspezifischen Blattdünger	30
Megalab Pflanzenanalyse	32
Rückgabe YaraVita Kanister	34
Rückgabe YaraVita IBCs	35
YaraPlus	36
Ansprechpartner	38



YaraVita Starphos CMZ eignet sich hervorragend für die Blattdüngung von Getreide. Das Produkt enthält eine ausgewogene Menge an Mikronährstoffen in Kombination mit Phosphat. Aufgrund von Haftmitteln ist YaraVita Starphos CMZ regenfest und dadurch langanhaltend wirksam.

Wird YaraVita Starphos CMZ als Starterdünger nach Vegetationsbeginn angewendet, fördert das Produkt die Wurzelentwicklung und damit die Etablierung des Pflanzenbestandes.

Düngen Sie das Produkt im Herbst, verbessert die spezielle Kombination an Nährstoffen die Winterhärte

der Pflanzen, wodurch sie die kalte Jahreszeit besser überstehen.

YaraVita Starphos CMZ ist erhältlich in 10-Liter-Kanistern oder als 1000-Liter-IBC. Das Produkt lässt sich aufgrund seiner Formulierung sehr gut lagern und handhaben.

Anwendungsempfehlung:

2 - 3 l/ha
im Herbst zur Steigerung
der Winterhärte

2 - 3 l/ha
nach Vegetationsbeginn als
Starterdünger

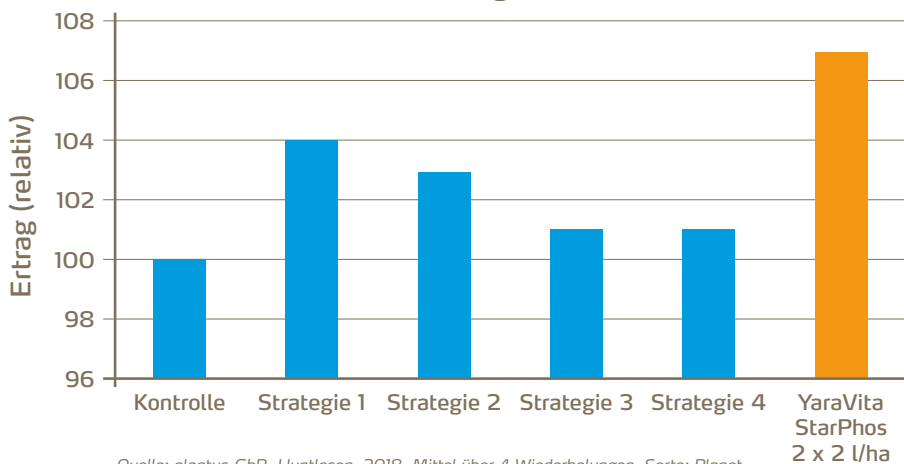


Zusammensetzung:

Phosphor (P_2O_5):	200 g/l
Kupfer (Cu):	10 g/l
Mangan (Mn):	45 g/l
Zink (Zn):	45 g/l
Schwefeltrioxid (SO_3):	133 g/l (entspricht 53 g/l Schwefel)
Dichte:	1,422 kg/l



YaraVita® STARPHOS CMZ: bestes Produkt in einem Vergleich verschiedener Blattdüngungs-Strategien in Sommergerste





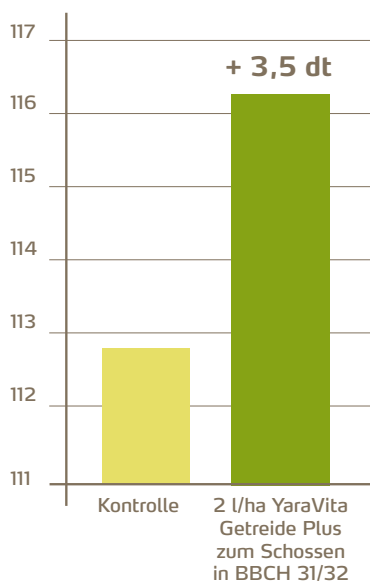
YaraVita Getreide Plus enthält außer Magnesium noch Mangan, Kupfer und Zink. Diese Nährstoffe greifen an vielen Stellen in den Stoffwechsel der Getreidepflanzen ein und sichern hohe Erträge, gute Qualitäten und die Pflanzengesundheit. Zusätzlich enthält das neue YaraVita Getreide Plus eine Portion Bor, das für die Pollenfertilität im Getreide wichtig ist.

Nicht immer ist es möglich, dass die Pflanzen diese Mikronährstoffe aus dem Boden aufnehmen, wie etwa bei Trockenheit, Staunässe oder ungünstigen Boden-pH-Werten. Mit der Anwendung von YaraVita Getreide Plus, helfen Sie den Pflanzen, diese häufig während der Vegetationsperiode auftretenden Stress-Situationen deutlich besser zu bewältigen.

YaraVita® GETREIDE PLUS in Winterweizen

Versuch aus Niedersachsen 2019

Ertrag [dt/ha]



Quelle: Landberatung Harzvorland

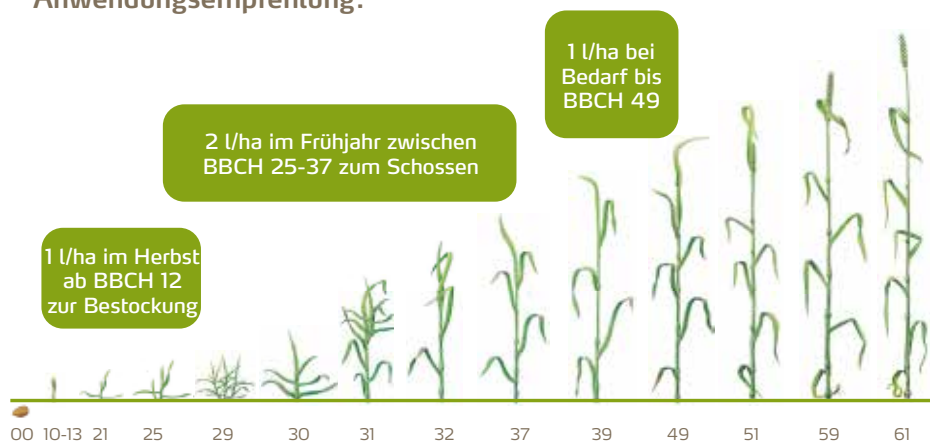


Zusammensetzung:

Magnesiumoxid (MgO):	225	g/l
Mangan (Mn):	150	g/l
Zink (Zn):	80	g/l
Kupfer (Cu):	50	g/l
Bor (B):	3	g/l
Stickstoff (N):	64	g/l
Dichte:	1,646	kg/l



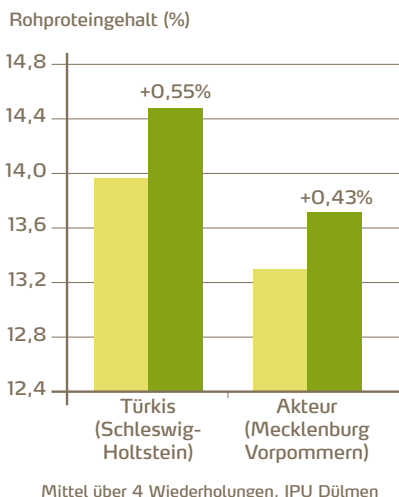
Anwendungsempfehlung:





Durch die Kombination aus Stickstoff und Schwefel im Produkt wird das letzte Potenzial an Ertrag und Qualität herausgearbeitet. Der Stickstoff kann von der Pflanze schnell über das Blatt aufgenommen und direkt für die Kornfüllung genutzt werden. Schwefel ist innerhalb der Pflanze kaum verlagerbar. Daher muss er über die gesamte Vegetationsperiode kontinuierlich zugeführt werden. Auch die Ergebnisse von Blattanalysen in späten Wachstumsstadien belegen, dass eine Schwefeldüngung über das Blatt Sinn macht, um oft auftretenden Schwefelmangel auszugleichen.

Steigerung des Rohprotein-Gehaltes durch YaraVita® THIOTRAC in zwei Winterweizen Sorten



 Kontrolle
 5 l/ha mit der Abschluss-Behandlung



Zusammensetzung:

Schwefeltrioxid (SO₃): 750 g/l
(entspricht 300 g/l Schwefel)

Stickstoff (N): 200 g/l

Dichte: 1,317 kg/l



Anwendungsempfehlungen:

Qualitätsweizen:

Zur Steigerung des Rohproteingehaltes 5 l/ha zwischen BBCH 59 und BBCH 79 oder zwei Anwendungen von je 3 l/ha

Getreide allgemein:

Bei Schwefelmangel 5 l/ha ab Bestockung bis BBCH 31

Raps:

Bei Schwefelmangel 5 l/ha im 4- bis 6-Blattstadium und bei Beginn der Stängelstreckung; nicht während der Blüte anwenden

Zuckerrüben:

5 l/ha ab dem 4- bis 6-Blattstadium





Phosphat ist für den Energie-Stoffwechsel besonders wichtig, aber nur sehr schwer verfügbar, weil Phosphat im Boden sehr immobil ist. Besonders in frühen Entwicklungsstadien können Pflanzen sich Phosphat schlecht aneignen. Die Phosphat-Versorgung der Pflanze kann sehr wirksam über die Blätter erfolgen. Eine Blattdüngung ersetzt zwar keine Phosphat-Düngung über den Boden, wirkt für die Pflanzen aber wie ein Kick-Start. Die Pflanze benötigt Energie, um ein leistungsfähiges Wurzelsystem aufzubauen. Erst dann ist sie in der Lage, Nährstoffe aus dem Boden aufzunehmen. Eine Blattdüngergabe mit YaraVita KombiPhos stößt diesen Prozess an, indem sie die Pflanze mit einer Extra Portion Phosphat versorgt.



Eine gute Phosphat-Versorgung (rechts) verbessert das Wurzelwachstum der Pflanzen.

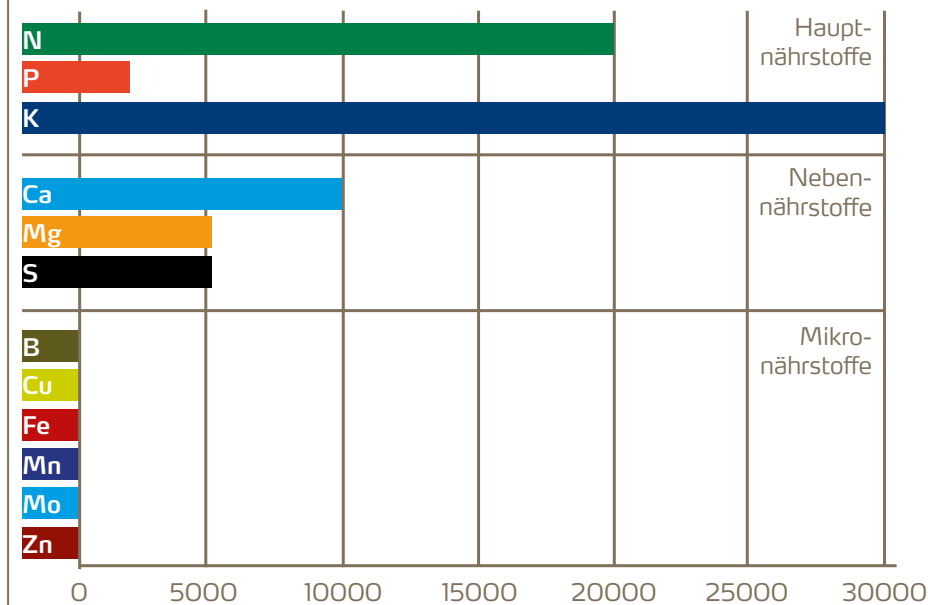


Zusammensetzung:

Phosphat (P_2O_5):	440	g/l
Kalium (K_2O):	75	g/l
Magnesium (MgO):	67	g/l
Mangan (Mn):	10	g/l
Zink (Zn):	5	g/l
Dichte:	1,475	kg/l

Haupt-, Neben- und Mikronährstoffe

Typische Blattkonzentration (ppm)



P ist in gesunden Blättern vergleichsweise niedrig konzentriert (ca. zehnmal niedriger als K). Deshalb kann YaraVita KombiPhos mit seinem hohen P-Anteil den Phosphatgehalt des Blattes nachhaltig erhöhen und die Pflanze mit Energie versorgen.

Anwendungsempfehlungen:

Getreide: 3 l/ha während der Bestockung. Bei Bedarf nach 10 bis 14 Tagen wiederholen.

Raps: 3 l/ha im 4- bis 6-Blattstadium und bei Beginn der Stängelstreckung. Nicht während der Blüte anwenden.

Mais: 4-5 l/ha im 4- bis 8-Blattstadium.

Zuckerrübe: 3 l/ha ab dem 4- bis 6-Blattstadium. Bei Bedarf im Abstand von 10 bis 14 Tagen wiederholen.

Zwiebeln: 3-5 l/ha ab 15 cm Wuchshöhe. Bei Bedarf nach 10 bis 14 Tagen wiederholen. Ebenso 1 bis 2 Anwendungen von 5 l/ha während der Zwiebelausbildung mit einem Abstand von 10 bis 14 Tagen.

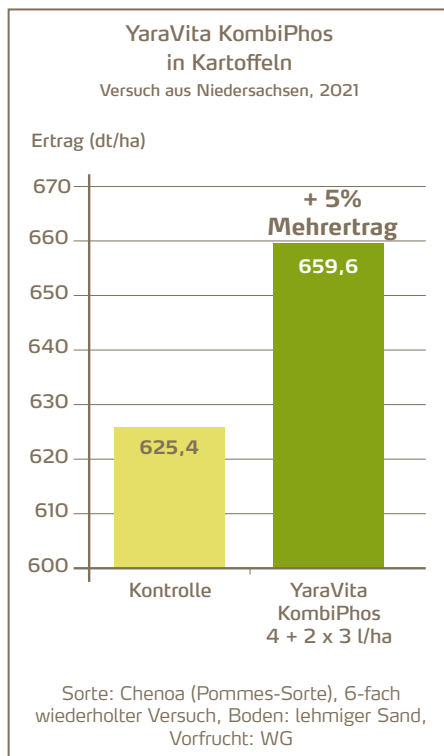
Einsatz von YaraVita® KOMBIPHOS

in Kartoffeln

YaraVita KombiPhos fördert durch seine Nährstoff-Zusammensetzung den Knollenansatz und das Knollenwachstum.

Durch die Auswahl des Anwendungszeitpunktes kann dabei gezielt auf das Anbauziel oder sortenspezifische Aspekte eingegangen werden.

Anwendungen zum Knollenansatz steigern die Knollenanzahl und zum Knollenwachstum den Ertrag.



Zusammensetzung:

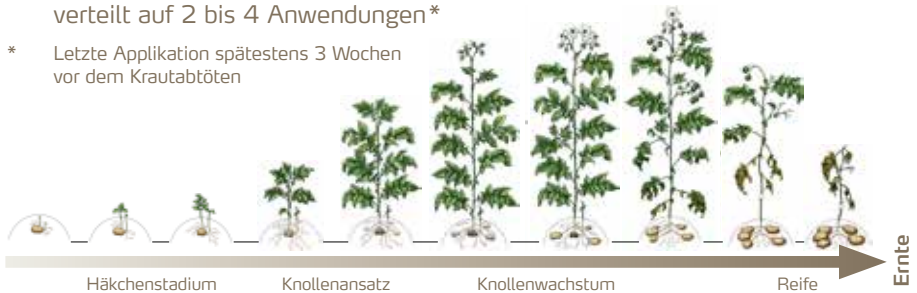
Phosphat (P_2O_5):	440	g/l
Kalium (K_2O):	75	g/l
Magnesium (MgO):	67	g/l
Mangan (Mn):	10	g/l
Zink (Zn):	5	g/l
Dichte:	1,475	kg/l



Anwendungsempfehlung für Verarbeitungs-, Speise- und Stärkekartoffeln:

- **Ansatzschwache Sorten:**
Zu Beginn des Knollenansatzes 4 l/ha und
zum Knollenwachstum 2 x 3 l/ha*
- **Ansatzstarke Sorten:**
Zum Knollenwachstum 10 l/ha
verteilt auf 2 bis 4 Anwendungen*

* Letzte Applikation spätestens 3 Wochen
vor dem Krautabtöten





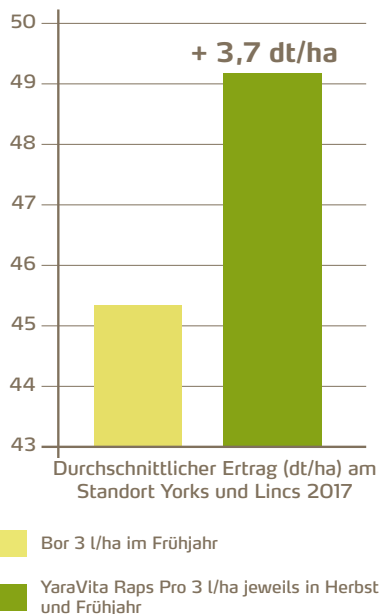
Wer hohe Erträge und gute Qualitäten im Raps erreichen will, muss neben einer Bor-Blattdüngung auch weitere Mikronährstoffe düngen.

Mangan und Molybdän unterstützen eine hohe Assimilationsleistung. Die Stickstoff-Ausnutzung wird verbessert und die Winterhärte gefördert. Stress-Situationen werden besser gemeistert.

Um die Rapspflanze mit allen notwendigen Mikronährstoffen ausreichend zu versorgen, empfiehlt sich der Einsatz von YaraVita Raps Pro bereits im Herbst und nach Vegetationsbeginn im Frühjahr.

YaraVita Raps Pro ist aufgrund der Nährstoffkombination auch für Zuckerrüben, Leguminosen oder Kohl hervorragend geeignet.

YaraVita® Raps Pro in Winterraps
Versuch aus UK 2017
2 Versuchsstandorte



Zusammensetzung:

Mangan (Mn):	70	g/l
Bor (B):	60	g/l
Molybdän (Mo):	4	g/l
Calcium (CaO):	125	g/l
Magnesium (MgO):	118	g/l
Stickstoff (N):	69	g/l
Dichte:	1,537	kg/l

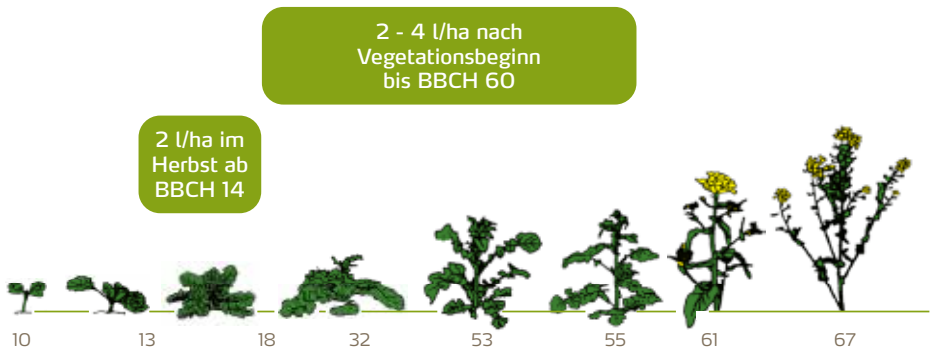


Bormangel: Ausbildung von Hohlräumen im Wurzelhals



Manganmangel: Symptome zuerst sichtbar an den jüngeren und mittleren Blättern

Anwendungsempfehlung:



Kultur	Produktmenge je ha*	Zeitpunkt
Raps	2 Liter	Herbst ab 4-Blattstadium.
	2 – 4 Liter	Nach Vegetationsbeginn im Frühjahr bis BBCH 60 (Beginn Blüte).
	1 Liter	Ab BBCH 69 (Nach der Blüte).
Zuckerrüben	3 Liter	Ab dem 4- bis 6-Blattstadium. Bei Bedarf nach 14 Tagen wiederholen.
Leguminosen	3 Liter	Ab dem 4- bis 6-Blattstadium. Bei Bedarf nach 14 Tagen wiederholen.
Kohlarten	3 – 4 Liter	Ab dem 4- bis 6-Blattstadium. Bei Bedarf nach 14 Tagen wiederholen. Letzte Anwendung 4 Wochen vor der Ernte.

* empfohlene Wasseraufwandmenge 200 l/ha



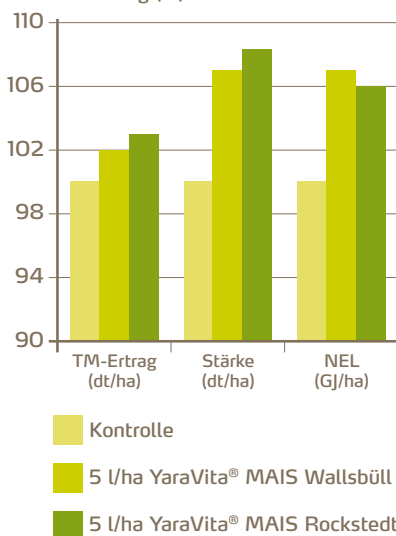
Besonders während der Jugendentwicklung kann die Maispflanze Phosphat und Zink nur eingeschränkt über die Wurzel aufnehmen. YaraVita Mais enthält daher viel Phosphat und Zink.

Eine Blattdüngung mit YaraVita Mais sichert auch bei kühler Witterung eine zügige Jugendentwicklung. Die Wurzelentwicklung wird verbessert und damit die Grundlage für hohe Trockenmasse- und Energieerträge gelegt (Versuche Rockstedt und Wallsbüll).

Relative Mehrerträge durch YaraVita® MAIS

in Wallsbüll (LWK Schleswig-Holstein) und
Rockstedt (LWK Niedersachsen)
Mittel über 4 Wiederholungen

relativer Ertrag (%)



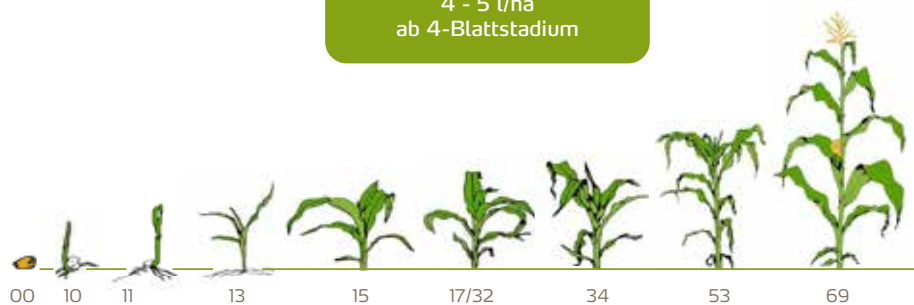
Zusammensetzung:

Phosphat (P_2O_5):	440	g/l
Kalium (K_2O):	75	g/l
Magnesium (MgO):	67	g/l
Zink (Zn):	46	g/l
Dichte:	1,491	kg/l



Anwendungsempfehlung:

4 - 5 l/ha
ab 4-Blattstadium



Kulturspezifische YaraVita®

Produkte in weiteren Kulturen

Übersicht: Maximal bei Bedarf empfohlene Einzel-Aufwandmenge von YaraVita Produkten in Feldkulturen; zugelassene Anwendungszeiten und Einschränkungen auf der Verpackung beachten.

Kultur	YaraVita® GETREIDE PLUS l/ha	YaraVita® RAPS PRO l/ha	YaraVita® KOMBIPHOS l/ha
Getreide	3		5
Feldgras/ Vermehrung	2	3*	5
Raps		4	5
Mais	2	3	5
Kartoffel	3	3	10
Zuckerrübe		3	5
Leguminosen		4	5
Kohlarten/ Freilandsalate		4	5
Sonnenblume		3	
Spargel	3		5

* bei Klee gras-betonten Grünlandbeständen

Biostimulanzien können zwar eine ausgewogene Düngung nicht ersetzen, sie können aber den Pflanzen helfen, Stress-Situationen besser zu überstehen. Dazu zählen Temperaturextreme, Trockenheit oder Pflanzenschutzanwendungen.



BIOTRYG™

Biostimulants technology

YaraVita Biotrac und YaraVita Flostrel sind Produkte, die neben Nährstoffen auch ein Extrakt der Alge *Ascophyllum nodosum* enthalten. Das Algenextrakt enthält u.a. Signalsubstanzen für eine schnelle Stressanpassung sowie Pflanzenhormone für eine bessere Regulation der Wachstumsprozesse. Abiotischer Stress wird besser abgepuffert und das Ertragspotential ausgeschöpft.



YaraVita® BIOTRAC®

Der Anti-Stress-Blattdünger

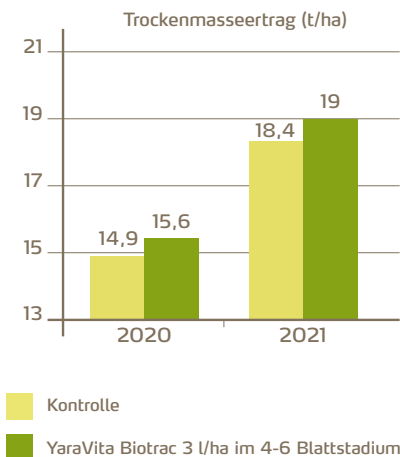


Kälte, Nährstoffmangel, Pflanzenschutz – jeden Tag sind Ihre Kulturen unterschiedlichen Stressfaktoren ausgesetzt. Sie drosseln das Pflanzenwachstum – vor allem, wenn sie zeitgleich auftreten. Mais und Zuckerrüben reagieren darauf häufig mit sichtbaren Stress- und Mangelsymptomen.

Die Pflanzen sind dann oft verkümmert, bleiben im Wachstum stehen oder zeigen Pflanzenschäden auf den Blättern durch Pflanzenschutzmittel. Nährstoffmängel zeigen sich meist durch farbliche Symptome am Blatt oder einen veränderten Pflanzenhabitus.

YaraVita® BIOTRAC® in Silomais

Versuch der Universität Wageningen,
2020 & 2021



Düngung: 40 m³ Rindergülle

Unterfußdüngung: 35 kg N/ha,
4-fach wiederholte Versuche



Zusammensetzung:

Organische Substanz (w/w): 17 %

Inhaltsstoffe des Algenextrakts: Alginate, Fucoidan, Laminarine, Mannitol und Phlorotannine

Stickstoff (N):	65 g/l
Kalium (K):	27 g/l
Bor (B):	13 g/l
Zink (Zn):	13 g/l
Dichte:	1,17 kg/l



Abhilfe schafft der Biostimulanz-Blattdünger YaraVita Biotrac. Er hilft dabei, solche Situationen zu entschärfen.

Der Blattdünger enthält ein Extrakt aus der Alge *Ascophyllum nodosum*, die in den nördlichen Regionen der Erde vorkommt. Diese Alge bildet besonders viele antioxidative Substanzen, die entgiften und Stress mildern.

Das ist vor allem bei Temperatur-Extremen, Trockenheit und Herbizid-Behandlungen von Vorteil.

YaraVita Biotrac enthält zusätzlich Nährstoffe, um mögliche Mängel zu beheben. So können sich Ihre Kulturen in der Jugendphase besser entwickeln.

Anwendungsempfehlung:

Kultur	Aufwandmenge	Anwendungszeitraum
Mais	2 l/ha	3 bis 8-Blattstadium Mit der Herbizidmaßnahme zur Reduzierung von Pflanzenstress und zur Förderung der Jugendentwicklung
Kartoffeln	2 x 2 - 3 l/ha	Vor Reihenschluss und/oder später Mit den letzten Herbizidmaßnahmen zur Reduzierung von Pflanzenstress und zur Förderung des Knollenansatzes, später bei Trockenstress und zur Verlängerung der Assimilationszeit
Zuckerrüben	2 x 1 - 3 l/ha	Vor Reihenschluss und/oder im 6-10 Blattstadium Mit den letzten Pflanzenschutzmaßnahmen vor Reihenschluss zur Reduzierung von Pflanzenstress, später ab 6-Blattstadium bei Trockenstress und "schlafenden Rüben"
Soja	2 - 3 l/ha	Zum Herbizid und ab dem 4-6 Blattstadium bis Reihenschluss, wenn genügend Blattmasse vorhanden ist.
Getreide	2 - 3 x 1 l/ha	Im Herbst zum Herbizid zur Stressreduzierung und zur Förderung der Winterhärte, im Frühjahr in möglichen Stressphasen

YaraVita® FLOSTREL

Eine starke Performance – vom Blütenapparat bis hin zur Wurzelspitze

Borbedürftige Kulturen wie z. B. Zuckerrüben oder Leguminosen zeichnen sich meist durch ein schwach entwickeltes Wurzelsystem aus. Das ist eine schlechte Grundvoraussetzung für die Phosphataufnahme. Eine Blattdüngung mit den beiden Nährstoffen **Phosphat** und **Bor** ist daher absolut notwendig, um hohe Erträge zu erreichen.

Bor

Pflanzen mit einem großen Blütenapparat haben immer auch einen hohen Bor-Bedarf. Denn für die Ausbildung eines fertilen Blütenapparates und eines guten Hülsenansatzes wird viel Bor benötigt.

Phosphat

Borbedürftige Kulturen verfügen oftmals über ein schwaches Wurzelsys-

tem. Nährstoffe aus dem Bodenvorrat können dadurch nur verzögert aufgenommen werden. Eine Phosphat-Blattdüngung sorgt für ein schnelles Wurzelwachstum und dadurch für eine hohe Nährstoffeffizienz.

Eine hochwertige Formulierung für eine gute Verträglichkeit

Gerade bei Leguminosen erzielt YaraVita Flostrel sehr gute Ergebnisse mit der Anwendung in die Blüte. Aufgrund der besonders schonenden Formulierung mit Algenextrakt sind Kulturschäden durch eine Blütenbehandlung ausgeschlossen. Netz- und Haftmittel sorgen für eine sehr sichere Wirkung. Zudem enthält das Produkt antioxidative Substanzen, die den Kulturen helfen, besser mit Stress umzugehen.



Zusammensetzung:

Stickstoff (N): 71 g/l

Phosphor (P_2O_5): 100 g/l

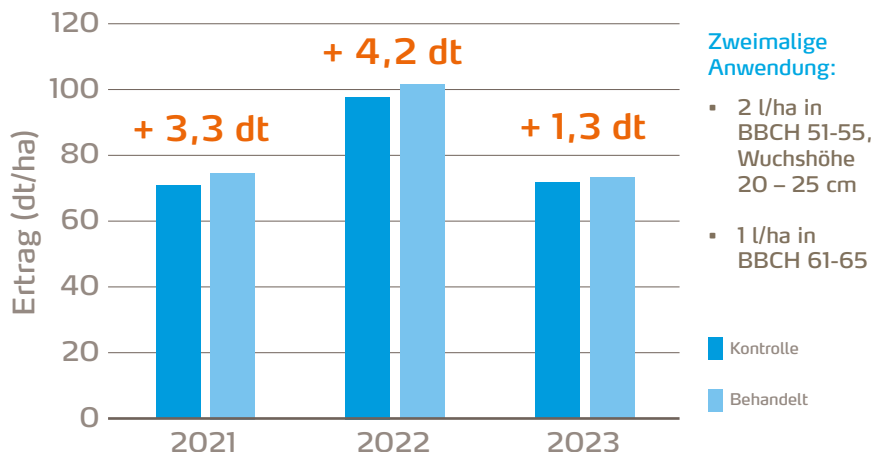
Bor (B): 100 g/l

Dichte: 1,475 kg/l

enthält zusätzlich Algenextrakt aus der Alge *Ascophyllum nodosum*

YaraVita® FLOSTREL in Ackerbohnen

3-jähriger Versuch in Dorum (Niedersachsen, Marsch-Standort)



Anwendungsempfehlung:



3 l/ha BBCH 14-19
Anschließend bei Bedarf
wiederholen



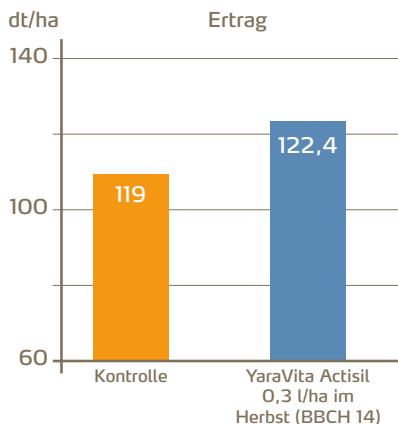
2 l/ha BBCH 51
1 l/ha BBCH 69



Die spezielle Formulierung von Actisil sorgt dafür, dass das enthaltene Silizium in pflanzenverfügbarer Form bleibt, und zwar als Ortho-Kieselsäure. Denn nur so können die Pflanzen den Nährstoff aufnehmen und ihn effizient in die Zellwände einlagern. Dadurch werden die Pflanzen widerstandsfähiger – sowohl gegenüber biotischen als auch gegenüber abiotischen Einflüssen.

Das in dem Produkt enthaltene Cholin stabilisiert die Ortho-Kieselsäure und sorgt dafür, dass das Silizium aktiv in die Pflanzenzellen transportiert wird. Zudem dient Cholin in der Pflanze als Vorprodukt für Glycin Betain, welches eine wichtige Funktion bei Trocken- und Salzstress erfüllt: Es wirkt bei osmotischen Stress regulierend.

YaraVita® ACTISIL in Winterweizen Versuch aus Niedersachsen



YaraVita Actisil steigerte den Ertrag im Vergleich zur unbehandelten Variante um 9,4 % und reduzierte die Ertrags-Variabilität.



Silizium-haltiges Pflanzenstärkungsmittel

Zusammensetzung:

organisch stabilisierte	
(Ortho)-Kieselsäure (w/w)	1,7 %
Silizium (w/w)	0,6 %
CaO (w/w)	4,6 %
Cholinchlorid (w/w)	66 %
Dichte: 1,12 kg/l	



Die Vorteile von YaraVita Actisil:

- Verstärkt die Zellwände durch aktive Einlagerung von Silizium.
- Erhöht die biotische, sowie die abiotische Widerstandsfähigkeit der Pflanzen.
- Silizium reguliert die Transpiration, reduziert die Verdunstungsrate und verbessert die Salztoleranz.
- Stabilisiert den Pflanzenhabitus des Getreides und wirkt teilweise als Halmverfestiger. So wird Lager vermieden.
- Verbessert als Regulator die Nährstoffaufnahme und –verlagerung innerhalb der Pflanze.
- Erhöht die Wurzelaktivität.

Anwendungsempfehlung:

Kultur	Zeitpunkt	Effekt
Ackerbaukulturen	1 - 2 x 0,3 – 0,5 l/ha – Empfohlene Wasseraufwandmenge: mind. 200 l/ha	
Winterraps (Herbst und Frühjahr)	Ab 4-Blatt	Pflanzenstabilität, abiotische Stresstoleranz (Salz, Trockenheit, Winterhärte), Wurzelaktivität
Wintergetreide (Herbst und Frühjahr)	Ab 3-Blatt	Halmstabilität, abiotische Stresstoleranz (Salz, Trockenheit, Winterhärte), Wurzelaktivität
Sommergetreide	Ab 3-Blatt	Halmstabilität, abiotische Stresstoleranz (Salz, Trockenheit), Wurzelaktivität
Zuckerrüben	Ab 4-6-Blatt	Abiotische und biotische Stresstoleranz (Salz, Trockenheit), Blattgesundheit
Mais	Ab 4-6-Blatt	Pflanzenstabilität, abiotische Stresstoleranz (Salz, Trockenheit), Wurzelaktivität

YaraVita® Einzelnährstoffe

zur gezielten Ergänzung des Nährstoffbedarfs

YaraVita® MANTRAC PRO

500 g/l Mangan (Mn)
Dichte: 1,827 kg/l
SC-Formulierung



Anwendungsempfehlungen

Getreide	0,5 - 1,0 l/ha 0,25 l/ha	BBCH 12 - BBCH 32 bis BBCH 49
Kartoffeln	1,0 l/ha	ab einer Woche nach dem Auflaufen
Raps	0,5 - 1,0 l/ha	ab 4- bis 6-Blattstadium
Zuckerrüben	1,0 l/ha	ab 4- bis 6-Blattstadium

YaraVita® COPTRAC

500 g/l Kupfer (Cu)
Dichte 1,523 kg/l
SC-Formulierung



Anwendungsempfehlungen

Getreide	0,25 - 0,5 l/ha	BBCH 12 - BBCH 32
Zuckerrüben	0,25 l/ha	ab 4- bis 6-Blattstadium
Raps	0,25 l/ha	ab 4- bis 6-Blattstadium

YaraVita® ZINTRAC

700 g/l Zink (Zn)
Dichte: 1,734 kg/l
SC-Formulierung



Anwendungsempfehlungen

Getreide	0,5 - 1,0 l/ha	BBCH 12 - BBCH 32
Mais	0,3 - 0,8 l/ha	ab 4- bis 8-Blattstadium

YaraVita® HYDROMAG

500 g/l MgO
Dichte: 1,511 kg/l
SC-Formulierung



Anwendungsempfehlungen

Möhren	4 l/ha	sobald die Blattmasse ausreichend entwickelt ist
Kartoffeln	4 l/ha	eine Woche nach vollständigem Auflaufen. Bei Bedarf nach 10 bis 14 Tagen wiederholen.
Kohl	4 l/ha	im 4- bis 6-Blattstadium. Bei Bedarf nach 10 bis 14 Tagen wiederholen.
Zuckerrüben	4 l/ha	im 4- bis 6-Blattstadium. Bei Bedarf nach 10 bis 14 Tagen wiederholen.

YaraVita® BORTRAC

150 g/l Bor (B)
Dichte: 1,372 kg/l
SL-Formulierung



Anwendungsempfehlungen		
Raps	2,0 - 3,0 l/ha 1,0 l/ha	ab 4-Blattstadium zur Blütenspritzung
Zuckerrüben	2,0 - 3,0 l/ha	ab 4- bis 6-Blattstadium
Kartoffeln	1,0 l/ha	ab einer Woche nach dem Auflaufen
Mais	1,0 l/ha	ab 4- bis 8-Blattstadium
Möhren	2,0 - 3,0 l/ha	ab 10 bis 15 cm Bestandeshöhe

YaraVita® SAFE K

500 g/l Kaliumoxid (K_2O)
Dichte: 1,475 kg/l
SC-Formulierung



Anwendungsempfehlungen		
Kartoffeln	2 x 5 l/ha	ab 1 cm Knollengröße im Abstand von 10 bis 14 Tagen
Möhren	5 l/ha	ab 15 cm Wuchshöhe, bei Bedarf im Abstand von 10 bis 14 Tagen wiederholen

Verbesserte Wirkung

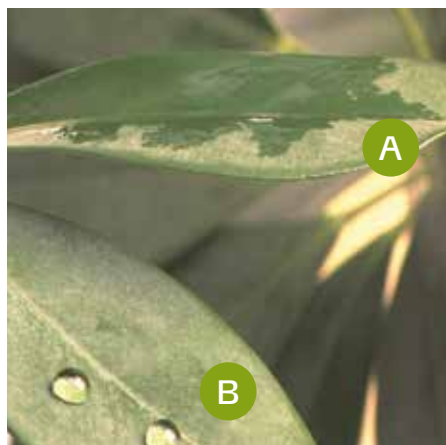
durch Formulierungs-Hilfsstoffe

Netzmittel führen zu einer besseren Benetzung der Blattoberfläche. Die Kontaktfläche mit dem Blatt wird vergrößert und die Nährstoffe können besser aufgenommen werden.

Absorptionsmittel sorgen für eine sichere Aufnahme und Verteilung der Nährstoffe in der Pflanze.

Dispergiermittel verhindern ein Zusammenklumpen der Nährstoffpartikel in Suspensionen. Dadurch wird bei hoher Nährstoff-Konzentration eine lange Stabilität des Produktes in der Verpackung erreicht.

Haftmittel bewirken Regenfestigkeit und eine langanhaltende Ernährung der Pflanze über das Blatt. Durch Regen werden die Produkte nicht abgewaschen.



A) Mit Netzmittel

B) Ohne Netzmittel



Durch die Formulierung der YaraVita Produkte mit Haftmitteln ist der Nährstoffbelag auch nach Beregnung noch sichtbar.

Zusammensetzung der kulturspezifischen Blattdünger

Perfekt abgestimmt auf den Nährstoffbedarf der einzelnen Kulturen

Nährstoff	YaraVita® STARPHOS (g/l)	YaraVita® GETREIDE PLUS (g/l)	YaraVita® RAPS PRO (g/l)	
N	—	64	69	
P ₂ O ₅	200	—	—	
K ₂ O	—	—	—	
MgO	—	225	118	
CaO	—	—	125	
B	—	3	60	
Cu	10	50	—	
Mn	45	150	70	
Zn	45	80	—	
Mo	—	—	4	
SO ₃	133	—	—	
Formulierung	Lösung inkl. Formulierungshilfsstoffen (SL)	Suspension inkl. Formulierungshilfsstoffen (SC)	Suspension inkl. Formulierungshilfsstoffen (SC)	

	YaraVita® KOMBIPOS (g/l)	YaraVita® MAIS (g/l)	YaraVita® THIOTRAC (g/l)
	—	—	200
	440	440	—
	75	75	—
	67	67	—
	—	—	—
	—	—	—
	—	—	—
	10	—	—
	5	46	—
	—	—	—
	—	—	750
	Lösung inkl. Formulierungshilfs- stoffen (SL)	Lösung inkl. Formulierungshilfs- stoffe (SL)	Lösung inkl. Formulierungshilfs- stoffen (SL)

Megalab Pflanzenanalyse-Service

Finden Sie heraus, was Ihren Pflanzen fehlt!

Yara Megalab ist eine Pflanzenanalyse für Makro- und Mikronährstoffe, die Sie in unterschiedlichsten Kulturen anwenden können.

Mit dem Megalab-Service erhalten Sie:

- schnelle und genaue Ergebnisse per Email,
- einen Untersuchungs-Bericht über den Ernährungs-Zustand Ihrer Pflanzen und
- eine Düngeempfehlung, die speziell an den Bedarf Ihrer Pflanzen angepasst ist.



Warum Pflanzen analysieren?

Mithilfe einer Pflanzen-Analyse können Sie Nährstoff-Mängel, aber auch eine Überdüngung schnell erkennen und beheben. Dazu zählen auch latente Mängel an Makro- und Mikronährstoffen, die äußerlich noch nicht sichtbar sind. So können Sie Ihre Düngung besser planen, dadurch Kosten senken und die Umwelt entlasten. Eine Megalab-Pflanzenanalyse können Sie im Internet unter www.yara-webshop.de bestellen.





Tankmischungen:

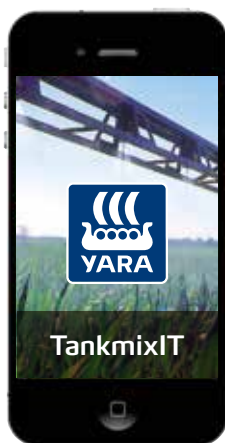
YaraVita Produkte sind mit vielen Pflanzenschutzmitteln mischbar. Hinweise zur Mischbarkeit und zu den Testbedingungen finden Sie im Internet unter:

www.tankmix.com

oder mit der TankmixIT-App.

TankmixIT ist für iOS und Android-Betriebssysteme verfügbar.

Einfach „yara“ im App Store eingeben und die TankmixIT-App kostenlos herunterladen.



Rückgabe und Recycling von YaraVita Kanistern

Unsere YaraVita-Blattdünger werden zum größten Teil in 5 l- und 10 l Kanistern vertrieben. Die leeren YaraVita-Kanister können über das Pamira-System bei allen registrierten Sammel-Stellen kostenfrei abgegeben werden.

Für eine kostenfreie Abgabe gelten die Voraussetzungen, dass die

- Kanister sauber und gespült sind,
- Kanister trocken sind,
- Verschlüsse abgemacht und getrennt abgegeben werden.

Die Sammlung erfolgt üblicherweise einmal jährlich an über 300 Sammelstellen in ganz Deutschland. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf der Webseite:

<http://www.pamira.de>

Die YaraVita-Kanister bestehen aus HDPE (High Density Poly Ethylen) Kunststoff, der sehr gute Recyclingeigenschaften aufweist. Dieser Kunststoff ist sehr widerstandsfähig und kann problemlos bis zu zehnmal in Produktionsprozessen wiederverwendet werden.



Pamira ® = eingetragene Marke des
Industrieverbandes Agrar e.V. (IVA).



Rückgabe und Recycling von YaraVita IBCs

Einige unserer YaraVita Blattdünger sind in 1000 Liter IBCs erhältlich. Unsere IBCs sind recyclingfähig und können durch eine Anmeldung über den SCHÜTZ TICKET Service der Firma SCHÜTZ zur Abholung angemeldet werden.

Für eine kostenfreie Abholung gelten die Voraussetzungen, dass die

- IBCs und der Stahlkäfig unbeschädigt und frei von größeren Oxidationen sind,
- IBCs sauber sind,
- IBCs vollständig restentleert sind,
- Gefahrstoffaufkleber und Füllprodukt-Aufkleber lesbar sind,
- Auslaufarmaturen funktionstüchtig und für den Abtransport verschlossen sind.

Zur Abholung können Sie sich beim Ticket-Service der Firma Schütz unter der Website

www.schuetz.net/ticket

registrieren und anmelden. Dort sind auch die vollständigen Annahmekriterien einsehbar. Die Abholung findet in der Regel innerhalb weniger Arbeitstage statt.

Die Kontaktdaten des Ticket-Service:

E-Mail: ticket.central@schuetz.net

Telefon: +49 2626 77 4464

Angabe zur Abholung bei der Firma Schütz:

Yara verwendet IBCs des Typs:

„ECOBULK 1000 ltr MX1000“



YaraPlus: Die All-in-One-Plattform rund um die Düngung

Seien Sie dabei, wenn unsere neue App YaraPlus mit Beginn der Anbausaison 2024 an den Start geht. Profitieren Sie als Erster von den Funktionen und dem gebündelten Know How, die YaraPlus Ihnen bietet. Neugierig geworden? Dann registrieren Sie sich jetzt auf yaraplus.de.

Was ist YaraPlus?

YaraPlus ist die All-In-One-Plattform, die alle Services und Tools von Yara bündelt. Mit nur einem Login haben Sie Zugriff auf sämtliche Funktionen rund um die Düngung – von der Suche nach dem richtigen Produkt über die Möglichkeit, ein Angebot anzufragen, bis hin zu einer feldspezifischen Beratung. So wird die Plattform zu Ihrem persönlichen Begleiter durch die Düngeaison. Mit ihr sind Sie gut informiert und managen ganz einfach Ihre Düngeplanung.



Ich mache Ihr Leben **einfacher**



Atfarm: Dank Satellitendaten haben Sie Ihre Bestände immer im Blick. Dazu stehen Ihnen verschiedene Karten zur Verfügung, unter anderem:

- Biomassekarten,
- Stickstoff-Aufnahmekarten und
- Karten für die teilflächenspezifische Düngung.

So können Sie den Bedarf Ihrer Pflanzen besser einschätzen und die benötigte Stickstoffmenge bedarfsgerecht über das Feld verteilen. Übrigens: Dank eines besonderen Algorithmus ist es nun auch an bewölkten Tagen möglich, die aktuelle Entwicklung Ihres Pflanzenbestand einzuschätzen. Außerdem können Sie mithilfe der N-Fotoanalyse von Atfarm und dem handlichen Messgerät „N-Tester BT“ auch direkt in Ihrem Pflanzenbestand den Stickstoffbedarf messen.

GrassN: Mithilfe von GrassN können Sie Ihre Düngung gezielt und bedarfsgerecht planen. Sie erhalten eine Empfehlung für die mineralische und organische Düngung. Zudem können Sie ganz einfach das Bestandeswachstum und die Entwicklung des Rohproteingehalts überwachen. Sie erkennen auf den ersten Blick den optimalen Schnittzeitpunkt für Ihr Ertrags- und Qualitätsziel.

Services: Neben unseren Tools für eine bedarfsgerechte Düngung bietet YaraPlus Ihnen noch zahlreiche weitere Serviceangebote und agronomische Unterstützung, wie z.B.:

- Tankmix,
- BigBagweg,
- Yara Premium Programm,
- Podcasts und
- Newsletter.

yaraplus.de

**Jetzt scannen
und registrieren**



Fachberatung Blattdünger Nord



Dr. Kerstin Berlin
Fachberaterin
kerstin.berlin@yara.com
Büro: +49 (0)38233-69193
Mobil: +49 (0)170-9235544
Region: Nord



Sören Hersemann
Fachberater
soeren.hersemann@yara.com
Mobil: +49 (0)171-5264296
Region: Nord West



Dr. Stefanie Schmidt
Fachberaterin
stefanie.schmidt@yara.com
Büro: +49 (0)30-84722248
Mobil: +49 (0)170-5641607
Region: Ost

Unsere Service-Nummer

+49 (0) 25 94 798 798

**Haben Sie Fragen zu
unserem digitalen
Produkt?**

Atfarm

+49 (0) 30 568 39435

(Mo.-Fr. 8-12 und 13-17 Uhr)

hallo@at.farm



Fachberatung Blattdünger Süd



Richard Beumers
Fachberater
richard.beumers@yara.com
Mobil: +49 (0)151-46705450
Region: Süd



Felix Schopp
Fachberater
felix.schopp@yara.com
Mobil: +49 (0)160-4351286
Region: Süd

Produktmanagement & Entwicklung



Felix Faistlinger
Business Development Manager
Regenerative Landwirtschaft und
nachhaltige Düngekonzepte
felix.faistlinger@yara.com
Büro: +49 (0)7553-9199570
Mobil: +49 (0)171-3038736
Region: DACH, Benelux



Adrian Urban
Geschäftsentwicklung
Lohnunternehmer
adrian.urban@yara.com
Mobil: +49 (0)160-3628471

Für mehr Informationen
kontaktieren Sie bitte:
YARA GmbH & Co. KG
Hanninghof 35
D-48249 Dülmen
Tel.: 0 25 94 / 798 - 798
Fax: 0 25 94 / 798 - 116
E-Mail: beratung@yara.com
www.yara.de

**Folgen Sie uns auf facebook, youtube
und instagram: yaradeutschland**



Über Yara

Yara leistet einen Beitrag zum Wissensfortschritt, um die Welt verantwortungsvoll zu ernähren und den Planeten zu schützen. Entsprechend unserer Vision von einer Welt ohne Hunger und eines respektierten Planeten, verfolgen wir die Strategie, nachhaltige Werte zu schaffen. Dazu gehört die Förderung einer klimafreundlichen Pflanzenernährung und von emissionsfreien Energiekonzepten. Yaras Bestrebungen zielen auf eine zukünftig klimafreundliche Nahrungsmittelproduktion ab, die einen Wert für unsere Kunden, Aktionäre und die gesamte Gesellschaft schafft und die eine nachhaltigere Lebensmittel-Wertschöpfungskette ermöglicht.

Um diese Ziele zu erreichen, haben wir eine Vorreiterrolle bei der Entwicklung digitaler Produkte für die Präzisionslandwirtschaft übernommen. Gleichzeitig arbeiten wir eng mit Partnern in der gesamten Lebensmittel-Wertschöpfungskette zusammen, um die Lebensmittelproduktion effizienter und nachhaltiger zu gestalten. Indem wir unseren Fokus auf eine saubere Ammoniakproduktion legen, möchten wir die Wasserstoffwirtschaft etablieren und so den grünen Wandel vorantreiben – in der Schifffahrt, in der Düngerherstellung und in anderen energieintensiven Produktionen.

Yara wurde 1905 gegründet, um die drohende Hungersnot in Europa abzuwenden. Seitdem hat sich Yara als einziges global agierendes Unternehmen in der Pflanzenernährung eine besondere Position erarbeitet. Mithilfe eines integrierten Geschäftsmodells mit rund 17.000 Mitarbeitern und Niederlassungen in mehr als 60 Ländern, erreichen wir nachweislich hohe Renditen. Im Jahr 2020 erzielte Yara einen Umsatz von 9,4 Milliarden Euro.



HAFTUNGSAUSCHLUSS: Die in dieser Broschüre enthaltenen Informationen entsprechen unserem derzeitigen Kenntnisstand und erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Eine Gewähr oder Haftung für das Zutreffen im Einzelfall ist ausgeschlossen, da die Standort- und Anbaubedingungen erheblichen Schwankungen unterliegen. Die zur Verfügung gestellten Informationen ersetzen keine individuelle Beratung. Sie sind unverbindlich und insbesondere nicht Gegenstand eines Beratungs- / Auskunftsvertrages. ©YARA GmbH & Co. KG. Alle Rechte vorbehalten.